

SICHERHEITSDATENBLATT

1. Bezeichnung

Produktname FM GREASE CLEAR 2

Weitere Mittel der Identifizierung Es liegen keine Daten vor.

Empfohlener Verwendungszweck: Schmierfett

Nutzungsbeschränkungen: Industrielle Verwendung nur

Informationen zu Hersteller/Importeur/Lieferant/Verteiler

Hersteller

Name der Firma: Fuchs Lubricants Co.
 Anschrift: 17050 Lathrop Avenue
 Harvey, Illinois 60426
 Telefon: 708-333-8900
 Fax: 708-333-9180
 Kontaktperson: EHS Department
 E-Mail: sds@fuchs.com

Notrufnummer: 708-333-8900 (Bus. hrs) 800-255-3924 (24 hrs)

2. Mögliche Gefahren

GefahrenEinstufung

Gesundheitsgefahren

Schwere Augenschädigung/-Reizung Kategorie 2A
 Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Kategorie 1
 Wiederholter Exposition

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis: Verursacht schwere Augenreizung.
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

Prävention: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung: Inhalt/ Behälter einer zugelassenen Entsorgungsanlage gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen zuführen.

Andere Gefahren, die nicht zur GHS-Einstufung führen: Kein(e).

Unbekannte Toxizität - Gesundheit

Akute Toxizität, oral	2.31 %
Akute Toxizität, dermal	2.38 %
Akute Toxizität, Einatmen, Dampf	100 %
Akute Toxizität, Inhalation, Staub oder Nebel	10.99 %

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Komponente(n):

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
	7631-86-9	1 - <5%
Benzoic acid	Vertraulich	1 - <3%

Spezifische chemische Identität und / oder genauen Prozentsätze wurden als Geschäftsgeheimnisse vorenthalten .

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken: Mund gründlich spülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Berührungsstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt:	Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste Symptome/Wirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Symptome:	Es liegen keine Daten vor.
------------------	----------------------------

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung:	Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.
--------------------	---

5. Maßnahmen zur brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren:	Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.
----------------------------------	--

Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Sprühnebel, CO ₂ , Trockenlöschmittel oder regulärer Schaum Löschmittel verwenden, die für die Materialien in der Umgebung geeignet sind.
-------------------------------	---

Ungeeignete Löschmittel:	Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.
---------------------------------	---

Besondere von der Chemikalie ausgehende Gefahren:	Bei Hitze können die Behälter explodieren. Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
--	--

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung:	Es liegen keine Daten vor.
--------------------------------------	----------------------------

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:	Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.
--	---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Unberechtigtes Personal fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen.
---	---

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mit Vermiculit oder anderem inertem Material aufnehmen und in einen Behälter für chemische Abfälle füllen. Größere Mengen ausgetretenen Materials in sicherem Abstand eindämmen und später entsorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Sie nicht zu starker Hitze ausgesetzt werden als Produktbehälter erweitern und unter Druck zu können. Berührung mit den Augen vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Beim Mischen mit Wasser das Material langsam hinzufügen. Dem Material kein Wasser beifügen, stattdessen das Material dem Wasser beifügen.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden. Fern von unverträglichen Materialien lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
- Einatembare Partikeln	TWA	10 mg/m ³	US. ACGIH Grenzwertwerte, in der jeweils gültigen Fassung (01 2021)
- Alveolengängige Partikeln	TWA	3 mg/m ³	US. ACGIH Grenzwertwerte, in der jeweils gültigen Fassung (01 2021)
- Stäube	TWA	15 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1-A (29 CFR 1910.1000) (1989)
- alveolengängiger Anteil.	TWA	5 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1-A (29 CFR 1910.1000) (1989)
- alveolengängiger Anteil.	TWA	15 PPM	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (09 2016)
	TWA	0.8 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (09 2016)
	TWA	20 PPM	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (09 2016)
- alveolengängiger Anteil.	TWA	5 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (09 2016)
- Stäube	TWA	15 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (09 2016)
- Stäube	TWA	50 PPM	UNS. OSHA Tabelle Z-3 (29 CFR 1910.1000) (09 2016)
Benzoic acid - Einatembare Fraktion und Dampf.	TWA	0.5 mg/m ³	US. ACGIH Grenzwertwerte, in der jeweils gültigen Fassung (01 2022)

Schutzmassnahmen:	Für leichten Zugang zu Wasser und Augendusche sorgen. Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der
--------------------------	---

Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten

Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Die Firmennormen bezüglich Atemschutz sind beim Vorgesetzten zu erfragen.

Augenschutz: Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.

Haut- und Körperschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe, Fußbekleidung und Schutzkleidung tragen, die dem das Expositionsrisiko entsprechen. Genaue Informationen können von Fachkräften im Gesundheits- und Sicherheitsbereich oder vom Hersteller eingeholt werden.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:

fest

Form:

Fett

Farbe:

Farblos

Geruch:

Leicht Mineralöl-/Lösemittel-artig

Geruchsschwelle:

Es liegen keine Daten vor.

pH-Wert:

Es liegen keine Daten vor.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Es liegen keine Daten vor.

Siedebeginn und Siedebereich:

Es liegen keine Daten vor.

Flammpunkt:

204.44 °C (399.99 °F)

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Es liegen keine Daten vor.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Es liegen keine Daten vor.

Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Entflammbarkeitsgrenze - obere (%):

Es liegen keine Daten vor.

Entflammbarkeitsgrenze - untere (%):

Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenze - obere:

Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenze - untere:

Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck:

Es liegen keine Daten vor.

Dampfdichte:

Es liegen keine Daten vor.

Relative Dichte:

0.95 (20 °C)

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in Wasser:

Unlöslich

Löslichkeit (andere):

Es liegen keine Daten vor.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität:	> 22 mm ² /s (40 °C, geschätzt)

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Nicht reaktiv bei normalem Gebrauch .
Chemische Stabilität:	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Unter normalen Verhältnissen keine.
Zu vermeidende Bedingungen:	Nicht erhitzen oder kontaminieren.
Unverträgliche Materialien:	Es liegen keine Daten vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken:	Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
Einatmen:	In hohen Konzentrationen können Dämpfe, Nebel oder Rauch Reizung der Schleimhäute von Nase, Hals und Mund verursachen. Unter normalen Verhältnissen keine. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Hautkontakt:	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere Augenreizung.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Verschlucken:	Es liegen keine Daten vor.
Einatmen:	Es liegen keine Daten vor.
Hautkontakt:	Es liegen keine Daten vor.
Augenkontakt:	Es liegen keine Daten vor.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)

Verschlucken Produkt:	ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (:): > 5000 mg/kg
------------------------------	--

Hautkontakt

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (:): 2000 - 5000 mg/kg

Einatmen

Produkt:

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

IARC. Monographien zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

UNS. National Toxicology Program (NTP) Bericht über Karzinogene:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1053), in der jeweils geltenden Fassung:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

Keimzellmutagenität

In vitro

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Sonstige Wirkungen: Es liegen keine Daten vor.

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Information: Dieses Produkt wurde für ökologische Toxizität oder andere Auswirkungen auf die Umwelt nicht bewertet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Es liegt in der Verantwortung des Produkts Benutzer oder Besitzer zum Zeitpunkt der Entsorgung zu bestimmen, die Abfallvorschriften

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

14. Angaben zum Transport

DOT
Kein Gefahrgut.

IMDG
Kein Gefahrgut.

IATA
Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

US Federal Regulations

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1053), in der jeweils geltenden Fassung
Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Super Änderungen und Reauthorization Act von 1986 (SARA)

Gefahrstoffklassen

Unmittelbare (Akute) Gesundheitsgefahren
Verzögerte (Chronische) Gesundheitsgefahr
Schwere Augenschädigung oder Augenreizung
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige oder wiederholte Exposition)

SARA 313 (TRI Reporting)

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

US State Regulations

UNS. California Proposition 65

Kein Bestandteil vorhanden, der durch CA Prop 65 reguliert ist.

16.Sonstige Angaben, einschließlich des Datums der Erstellung oder der letzten Revision
--

Erstausgabedatum:	14.08.2025
Änderungsdatum:	13.05.2025
Versions-Nr.:	1.0
Weitere Angaben:	Es liegen keine Daten vor.
Haftungsausschluss:	Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt erforderlich sind.